

# Wichtelrunde

## Adventskalender 2016

Von Adventshexen

### Kapitel 22: 22. Türchen

#### 22. Türchen

„Perona“, las Itachi den Namen auf seinem gezogenen Zettel. Gehört hatte er den Namen schon einmal, jedoch kam ihm einfach das Bild des Mädchens nicht mehr in den Kopf. So brachte ihn der Name auch nichts. Er würde sich also auf die Suche nach ihr machen müssen ...

„Seht mal, Itachi hat die Geistertante gezogen“, posaunte Hidan, einer seiner Freunde, heraus, nachdem er über Itachis Schulter auf dessen Zettel gespickt hatte. Itachi drehte sich um und warf ihm einen bösen Blick zu. Es sollte schließlich geheim bleiben, wer wen gezogen hatte. So waren nun mal die Regeln.

Einen Vorteil hatte es jedoch. Durch Hidans unangebrachten Ausruf wusste er nun wieder, um wen es sich bei seinem Wichtelkind handelte. Perona gehörte zu One Piece, fiel aber dadurch auf, dass sie gerne rosa trug und alles liebte, was mit Geistern zu tun hatte, weshalb Hidan und auch einige andere sie immer Geistertante nannten.

Neben den Geistern gab es aber noch eine weitere Sache, die sie über alles liebte und das waren Kuscheltiere. Er hatte mal gehört, dass sie mehrere Dutzend hatte und immer wieder neue kaufte. Für ihn war das zwar ein wenig unglaublich, schließlich waren ihre Zimmer nicht besonders groß, doch ihm sollte es nur recht sein. So hatte er wenigstens eine Idee, was er ihr schenken sollte und musste nicht mehr länger darüber nachdenken.

Zusammen mit ein paar seiner Freunde machte sich Itachi einige Wochen später auf, um Geschenke einzukaufen. Bei dieser Gelegenheit machte er auch einen Abstecher ins Spielzeuggeschäft, wo er nach kurzer Suche das richtige Geschenk für die Rosahaarige fand. Damit konnte das Weihnachtsfest aus seiner Sicht kommen. Er war bereit und gespannt, wie ihr das Geschenk gefallen würde.

Am Tag des Weihnachtsfestes ihrer Schule musste er nicht mehr viel tun, außer sich umzuziehen. Den Teddy, den er für Perona ausgesucht hatte, würde er sicher nicht

weiter einpacken. Das würde sicherlich nur in einem Desaster enden. Ganz davon abgesehen bezweifelte er, dass es Perona interessierte, ob ihr Geschenk eingepackt war oder nicht. Stattdessen band er einfach nur eine Schleife um seinen Hals.

Da der Teddy ziemlich viel Platz wegnahm, suchte Itachi bereits am Anfang nach der Rosahaarigen, um ihr das Geschenk übergeben zu können. Er fand sie zusammen mit einigen ihrer Freunde in einer Ecke stehend. Mit ruhigen Schritten ging er auf sie zu und blieb schließlich vor ihr stehen.

„Frohe Weihnachten“, sagte er und überreichte ihr den Teddy. Perona, die ihn zunächst noch skeptisch angesehen hatte, bekam ein glückliches Funkeln in den Augen.

„Bärsie!“, quickte sie und riss den Teddy aus seinen Händen, um ihn in ihre Arme zu schließen. Damit waren für sie ihre Freunde, Itachi und alle anderen vergessen. Für sie zählte nur noch ihr neuer Teddybär.